

EANS-News: DVB Bank SE / Konzernergebnis vor IAS 39 und vor Steuern lag zum 31.März 2012 nur leicht unter Vorjahresniveau

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent/Meldungsgeber verantwortlich.

Frankfurt am Main (euro adhoc) - Das Konzernergebnis vor IAS 39 und vor Steuern ging im ersten Quartal 2012 leicht um 6,3 % von 39,6 Mio EUR auf 37,1 Mio EUR zurück.

Wolfgang F. Driese, Vorsitzender des Vorstands, bewertet das Quartalsergebnis der DVB wie folgt:

"Das Umfeld in dem wir agieren, ist wie erwartet sehr herausfordernd. Neben den Schwächen der Weltwirtschaft und den Verunsicherungen durch die Staatsschuldenkrise sind es vor allem die Verwerfungen durch erhebliche Überkapazitäten in Teilen der Schifffahrt (Tanker-, Bulker- und Containerschiffe), die sich auf unsere Märkte und Kunden negativ auswirken. Das Managen von Risiken steht deshalb weiterhin im Mittelpunkt unseres Handelns. Trotz des schwierigen Umfelds und des verhaltenen Starts in den ersten drei Monaten dieses Jahres halten wir an unserem Ziel für 2012 fest, ein Ergebnis zu erwirtschaften, das vergleichbar mit dem Vorjahr sein wird."

Die Erträge aus Zinsüberschuss nach Risikovorsorge, Provisionsüberschuss, Ergebnis aus at Equity bewerteten Unternehmen und Sonstigem betrieblichem Ergebnis blieben im ersten Quartal 2012 fast auf Vorjahresniveau mit einem Minus von 1,0 % von 82,8 Mio EUR auf 82,0 Mio EUR.

Der Zinsüberschuss verbesserte sich um 10,5 % auf 53,5 Mio EUR (erstes Quartal 2011: 48,4 Mio EUR). Diese erneut positive Entwicklung basiert auf Neugeschäft im Transport Finance zu höheren Margen. In der Schiffs-, Flugzeug- und Landtransportfinanzierung konnten 28 neue Transaktionen mit einem Volumen von 1,0 Mrd EUR und einer durchschnittlichen Neugeschäftszinsmarge von 361 Basispunkten abgeschlossen werden (erstes Quartal 2011: 32 Transaktionen mit einem Volumen von 1,0 Mrd EUR und einer durchschnittlichen Neugeschäftszinsmarge von 323 Basispunkten). Im ersten Quartal 2012 wurde Risikovorsorge im Kreditgeschäft in Höhe von 3,3 Mio EUR in Form von Portfoliowertberichtigungen gebildet (erstes Quartal 2011: 3,4 Mio EUR aufgelöst). Der Zinsüberschuss nach Risikovorsorge sank daher leicht um 3,1 % auf 50,2 Mio EUR.

Der Provisionsüberschuss, der im Wesentlichen Provisionen aus dem Neugeschäft des Transport Finance sowie aus dem Asset Management und aus Beratungsmandaten enthält, ging um 9,9 % von 27,2 Mio EUR auf 24,5 Mio EUR zurück.

Die Verwaltungsaufwendungen nahmen um 3,9 % auf 44,9 Mio EUR zu. Dabei erhöhte sich der Personalaufwand um 6,4 % auf 25,0 Mio EUR, denn zum Ende des ersten Quartals 2012 wurden im DVB Bank Konzern 55 Personen mehr beschäftigt als zum Ende des Vorjahresquartals (31. März 2012: 687 Mitarbeiter; 31. März 2011: 632 Mitarbeiter). Steigende Banken- und BVR-Abgaben bewirkten eine leichte Zunahme des Sachaufwands (inklusive Abschreibungen) um 0,2 Mio EUR auf 19,9 Mio EUR.

Obgleich die DVB ihre Risiken aus Zins- und Währungsänderungen weitestgehend absichert, hat die Bank unter IAS 39 erhebliche Schwankungen zu verzeichnen, die bei Beibehaltung betriebswirtschaftlicher Sicherungsziele aus unserer Sicht nicht steuerbar sind. So veränderte sich das Ergebnis aus Finanzinstrumenten gemäß IAS 39 (Handelsergebnis, Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen, Ergebnis aus der Fair Value Option, Ergebnis aus ohne Handelsabsicht abgeschlossenen Derivaten und Ergebnis aus Finanzanlagen) aufgrund der erhöhten Volatilität an den Währungs- und Zinsmärkten deutlich von 13,2 Mio EUR auf -15,1 Mio EUR. Das Konzernergebnis vor Steuern ging dementsprechend um 58,3 % auf 22,0 Mio EUR zurück.

Die Bilanzsumme der DVB nahm zum 31. März 2012 um 2,3 % auf 22,5 Mrd EUR zu (31. Dezember 2011: 22,0 Mrd EUR). Das nominale Kundenkreditvolumen (Forderungen an Kunden, Garantien und Bürgschaften, unwiderrufliche Kreditzusagen und Derivate) verringerte sich leicht um 2,3 % auf 21,2 Mrd EUR. Da 87,0 % des Kundenkreditvolumens in US-Dollar herausgelegt wurden, ist ein Vergleich zum Vorjahr auf US-Dollar-Basis (+1,1 % auf 28,4 Mrd USD) aussagekräftiger.

Die Kernkapitalquote nach Basel II stieg auf 20,7 % (31. Dezember 2011: 19,7 %) und die Gesamtkapitalquote nach Basel II erhöhte sich auf 23,7 % (31. Dezember 2011: 21,8 %).

Der Return on Equity vor Steuern belief sich auf 7,9 % (erstes Quartal 2011: 22,3 %). Die Cost-Income-Ratio stieg um 17,3 Prozentpunkte auf 63,9 % (erstes Quartal 2011: 46,6 %).

Einen Videokommentar zum Konzernergebnis im ersten Quartal 2012 von Herrn Wolfgang F. Driese, Vorsitzender des Vorstands der DVB Bank SE, finden Sie auf der Homepage der Bank unter www.dvbbank.com.

Redaktionshinweis:

Die DVB Bank SE, mit Sitz in Frankfurt am Main, ist der führende Spezialist im internationalen Transport Finance-Geschäft. Die Bank bietet ihren Kunden integrierte Finanz- und Beratungsdienstleistungen in den Segmenten Shipping Finance, Aviation Finance und Land Transport Finance an. Die DVB ist an den Standorten Frankfurt am Main, Hamburg, London, Cardiff, Rotterdam, Bergen, Oslo, Piräus, Zürich, Singapur, Tokio, New York und Curaçao vertreten. Die Aktien der DVB Bank SE sind an der Frankfurter Börse notiert (ISIN: DE0008045501).
www.dvbbank.com

Rückfragehinweis:

Elisabeth Winter

Investor Relations

Tel: +49 (0)69-97504-329

E-Mail: elisabeth.winter@dvbbank.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

~

Unternehmen: DVB Bank SE

Platz der Republik 6

D-60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 9750-40

FAX: +49 (0)69 9750-4444

Email: info@dvbbank.com

WWW: <http://www.dvbbank.com>

Branche: Banken

ISIN: DE0008045501

Indizes:

Börsen: Freiverkehr: Düsseldorf, Stuttgart, Regulierter Markt/General

Standard: Frankfurt

Sprache: Deutsch

~

Digitale Pressemappe: http://www.ots.at/pressemappe/EASY_23797/aom

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0019 2012-05-15/08:24

150824 Mai 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120515_OTS0019